

Baudenkmäler

- D-5-72-139-36** **Ailsbach 10.** Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Halbwalmdachbau, Sandsteinquader, um 1800.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-33** **Ailsbach 13; Ailsbach 13 a.** Torpfosten, Sandstein, klassizistisch, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-38** **Ailsbach 29.** Ehem. Schulhaus, eingeschossiger verputzter Satteldachbau mit Ecklisenen und Dachreiter mit Zwiebelhaube, dendro.dat. 1811/12, Erweiterung bez. 1857; Scheune, eingeschossiger Massivbau mit Steilsatteldach, 1. Drittel 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-37** **Ailsbach 43.** Hoftorpfosten, mit profilierten Aufsätzen, Sandstein, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-39** **Ailsbach 59.** Hof, Wohnhaus, zweigeschossiger unverputzter Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 1. Hälfte 19. Jh.; Nebengebäude, massiver Satteldachbau mit rundbogiger Toreinfahrt, gleichzeitig; Backhaus, Massivbau mit Satteldach, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-2** **An den Kellern 8.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Giebel Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-49** **B 470.** Steinkreuz, 17. Jh.; ca. 100 m westlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-5** **Badgasse 1; Nähe Badgasse.** Wohnhaus, zweigeschossiger verputzter Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-6** **Badgasse 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-7** **Badgasse 6.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-72-139-8** **Badgasse 10.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-9** **Badgasse 12.** Ehem. Wirtshaus, zweigeschossiger, giebelständiger verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, im Kern 1672(dendro.dat.), im 19. Jh. verändert.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-10** **Bergstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger massiver Mansardhalbwalmdachbau mit nördlich angebauter Scheune, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach und Fachwerkgiebel, im Kern um 1730.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-41** **Fetzelhofen 11.** Scheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-11** **Hauptstraße 18.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-12** **Hauptstraße 19.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Massivbau mit Halbwalmdach, bez. 1839.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-13** **Hauptstraße 23.** Ehem. Zehntscheune, traufseitiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-14** **Hauptstraße 24.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-15** **Hauptstraße 25.** Schloss, ehem. Nürnberger Amtsschloss, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansarddach und Zwerchhäusern, im Kern 15./16. Jh., verändert 1728; Ummauerung, Sandsteinquadermauer mit Satteldachabschluss und runden Ecktürmen mit Zeltdächern, 18. Jh.; Nebengebäude, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach, 18. Jh.; Ökonomiegebäude, eingeschossiger, im Westen abgewalmter Satteldachbau auf L-förmiger Grundlinie, teils Fachwerk, teils Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-16** **Hauptstraße 33.** Kleinhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-44** **Mailach 15.** Drei Hoftorpfosten aus Sandsteinquadern, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-72-139-45** **Mailach 21.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verputzter Fachwerkbau, Wohnteil einseitig erhöht, mit abgewalmtem Frackdach, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-46** **Mailach 23.** Hofanlage: Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Gesimsgliederung, im Kern vor 1828, Erneuerung bez. 1846, Umbau um 1920; ehem. Hopfenscheune, eingeschossiger Massivbau mit Fachwerkgiebel und breiter Trockengaube, bez. 1822; Backhaus, kleiner Sandsteinquaderbau mit einseitigem Halbwalmdach, ehem. bez. 1793; Einfriedung, Steinquadermauer und Hofeinfahrt, drei Steinpfeiler mit Kugelaufsätzen, 1. Viertel 19. Jh.; Austragshaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 1793.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-18** **Marktplatz 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-19** **Marktplatz 3; Marktplatz 2.** Ehem. Gasthaus mit Brauerei, zweigeschossiger Eckbau mit Satteldach und Fachwerkobergeschoss, nach Brand neu errichtet dendro.dat. 1673, verändert 3. Viertel 19. Jh.; Nebengebäude, zweigeschossiger, traufseitiger und zum Hof hin offener Satteldachbau, nach Süden abgewalmt, Straßenseite verputzt, 18./frühes 19. Jh.; Scheune, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebeln, Außenwände zum Teil Fachwerk, zum Teil Sandsteinquadermauerwerk, 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-20** **Marktplatz 5.** Ehem. Brauerei mit Gastwirtschaft, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger städtischer Fachwerkbau mit Satteldach, um 1700; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 18./1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-21** **Marktplatz 9.** Ehem. Brauerei, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1. Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-1** **Marktplatz 12; Marktplatz 13; Marktplatz 10; Bergstraße 10.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, ehem. St. Matthäus und Oswald, mittelalterlicher Chorturmanlage, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und massiven Rechteckturm mit Zwiebelhaube, Turmunterbau 14./15. Jh., Turmobergeschoss 1715-17, Langhaus 1835/36, über älterem Kern; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung, Steinmauer, 15./16. Jh.; ehem. Beinhaus und Kapelle, zweigeschossiger Massivbau mit steilem Walmdach, im Kern 16. Jh.; Torbau, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und korbbogiger Durchfahrt, 18. Jh., über älterem Kern.
nachqualifiziert

- D-5-72-139-22** **Marktplatz 15.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Sandsteinquader, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-28** **Marktplatz 15; Nähe Pfarrgasse.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, massiv, Sandsteinquader, verputzt, bez. 1841; gegenüber Kellereingang, bez. 1812.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-23** **Mühlgasse 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger massiver Walmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-24** **Mühlgasse 7.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, bez. 1762; Scheune, Fachwerk, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-25** **Mühlgasse 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Krüppelwalmdachbau mit Zierfachwerk in Obergeschoss und Giebel, 17./18. Jh.; Nebengebäude, langgestreckter Walmdachbau, teils massiv, teils Fachwerk, mit angeschlossener Hofdurchfahrt, gleichzeitig; Scheune, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und korbbogiger Durchfahrt, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-26** **Mühlgasse 39.** Mühlengehöft: Wohnhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach, Fachwerkobergeschoss und Natursteingliederung, bez. 1695 und 173(?), Umbau spätes 19. Jh.; Mühlengebäude, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach und Natursteingliederung, östlich kleiner, zweigeschossiger Satteldachanbau, 2. Hälfte 19. Jh.; mit technischer Ausstattung, Ende 19. Jh. bis 1920er Jahre; rundbogiges rustiziertes Hofportal, bez. 1695.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-32** **Nähe Marktplatz.** Brunnenhaus, offene Holzständerkonstruktion mit Walmdach, über dem Gemeindebrunnen, bez. 1743; angebaut eingeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach, wohl gleichzeitig; auf dem Marktplatz.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-51** **Nähe Mühlgasse.** Wohnhaus, eingeschossiger, giebelständiger Massivbau mit Steilsatteldach und Fachwerkgiebel, 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-27** **Pfarrgasse 2.** Ehem. Färberhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und vorkragendem Schopfwalm an der Südseite, bez. 1786, im Kern verm. 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-72-139-29** **Schulstraße 17.** Rathaus, bzw. Gemeindehaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Giebelbalkon und holzverkleidetem Obergeschoss, historistisch, um 1910.
nachqualifiziert
- D-5-72-139-31** **Schustergasse 5.** Kleinhaus, eingeschossiger giebelständiger Mansardwalmdachbau, massiv, um 1800.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 39

Bodendenkmäler

- D-5-6230-0020** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelder- und Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6230-0026** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6230-0028** Siedlung der späten Bronze- und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6230-0070** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6230-0071** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6230-0094** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6230-0095** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Oswald von Lonnerstadt, ihrer Vorgängerbauten einschließlich befestigtem Kirchhofareal mit Körperbestattungen.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0014** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0015** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0026** Turmhügel des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0032** Siedlung der Urnenfelder-, der Hallstatt- und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0033** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-5-6330-0062** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0063** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0068** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und Wüstung des frühen Spätmittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0106** Untertägige Teile des abgegangenen Schlosses und Einödhofes Sichartshof und ihrer spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0109** Mittelalterlicher Burgstall sowie frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Nürnberger Amtsschlosses von Lonnerstadt.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0169** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18